

Blickpunkt Devisen am Montag, 31. März 2025

31.03.2025 8:11

Quelle: Refinitiv Eikon

Aktuelle Kurse		Zinssätze		Andere Währungen und Laufzeiten auf Anfrage									
		ON	EUR	USD		GBP		CHF		JPY			
EUR / USD	1,0829	1,0832			4,20		4,35						
EUR / GBP	0,8357	0,8363			4,22	Auf	4,40	Auf	Auf	0,44	Auf	0,44	
EUR / CHF	0,9523	0,9531	1 M	Auf Anfrage	4,27	Anfrage	4,42	Anfrage	Anfrage	0,47	Anfrage	0,48	
EUR / JPY	161,37	161,43	2 M		4,28		4,43						0,52
EUR / CAD	1,5503	1,5511	3 M							0,50			
EUR / SEK	10,8200	10,8257			2 Y		5 Y		10 Y				
EUR / NOK	11,3464	11,3732			€-Swaps vs 6mth Euribor	2,119	2,159	2,324	2,364	2,581	2,621		
EUR / DKK	7,4599	7,4624	Marktdaten		Swapsätze								
EUR / AUD	1,724	1,7248			EUR / USD		EUR / GBP		EUR / CHF		EUR / JPY		
EUR / NZD	1,8958	1,8977	DAX	22461,52	1 M	17,59	17,68	14,19	14,28	-18,73	-18,59	-28,23	-28,03
EUR / HKD	8,4231	8,4260			2 M	36,79	37,07	29,04	29,26	-36,65	-36,25	-55,43	-54,97
EUR / SGD	1,4520	1,4530	HSI	23035,37	3 M	55,45	56,35	44,02	44,31	-53,11	-52,61	-79,92	-79,41
EUR / ZAR	19,7773	19,7880			6 M	111,89	112,66	90,30	91,01	-101,80	-100,49	-145,97	-144,42
EUR / TRY	41,0900	41,1365			9 M	164,71	167,27	137,12	138,42	-150,58	-148,29	-208,68	-206,13
EUR / THB	36,6995	36,7421	Brent (\$)	73,55	12 M	210,38	218,62	182,03	183,46	-193,37	-190,70	-259,34	-256,79
EUR / CZK	24,8810	24,8980	Gold (\$)	3121,07									
EUR / PLN	4,1759	4,1781	\$-Handelsranges:		High		Low		Last				
EUR / HUF	400,99	401,31	Frankfurt		1,0843-45		1,0762-64		1,0820-22				
EUR / CNH	7,8603	7,8631	New York		1,0843-45		1,0808-10		1,0827-29				
			Tokio		1,0844-46		1,0806-08						

(Alle Kurse und Zinssätze sind Interbanksätze und freibleibend.)

Guten Morgen!

Die Inflation in der Eurozone zeigt deutliche Entspannungstendenzen. Vor allem Frankreich und Spanien melden für März überraschend niedrige Inflationsraten. In Frankreich sank die Teuerung auf 0,9% – den niedrigsten Stand seit Jahren –, während in Spanien ebenfalls ein Rückgang verzeichnet wurde. Auf Ebene der gesamten Eurozone liegt die Inflation aktuell bei 2,3%, was nahe dem Zielwert der Europäischen Zentralbank (EZB) von 2% liegt.

Die EZB hatte Anfang März ihren Leitzins um 0,25% auf 2,5% gesenkt und könnte laut Marktprognosen Mitte April eine weitere Zinssenkung vornehmen. Die Wahrscheinlichkeit dafür wird von Experten mit über 90% beziffert. EZB-Vizepräsident Luis de Guindos äußerte sich optimistisch, dass die Preisstabilität in den kommenden Quartalen erreicht werden könnte. In den USA bleibt die Inflation hartnäckig hoch. Der PCE-Preisindex – die bevorzugte Messgröße der Fed – lag im Februar bei 2,5%, während der Kernindex (ohne volatile Energie- und Lebensmittelpreise) sogar leicht auf 2,8% stieg. Trotz dieses Inflationsdrucks zeigen sich die amerikanischen Verbraucher ausgabefreudig: Die Konsumausgaben stiegen im Februar um 0,4% gegenüber dem Vormonat und stützen damit weiterhin das Wirtschaftswachstum. Doch es gibt auch dunklere Wolken am Horizont: Die Verbraucherstimmung hat sich im März deutlich eingetrübt. Der Konsumklimaindex der Universität Michigan fiel auf 57 Punkte – den niedrigsten Wert seit November 2022. Zwei Drittel der Befragten erwarten steigende Arbeitslosigkeit in den kommenden zwölf Monaten, was die Unsicherheit über die wirtschaftliche Zukunft verstärkt. Zusätzlich belasten geopolitische Spannungen und mögliche Handelskonflikte unter der Regierung Trump die Aussichten. Eine angekündigte Erhöhung der Autozölle könnte nicht nur die Inflation weiter antreiben, sondern auch das Wirtschaftswachstum in den USA bremsen, das für 2025 ohnehin nur bei moderaten 1,7% erwartet wird.

Die Kapitalmärkte bewegen sich derzeit in einem Spannungsfeld zwischen positiveren Entwicklungen in der Eurozone und anhaltenden Herausforderungen in den USA. Während Europa von einer geldpolitischen Lockerung profitieren könnte, bleibt die Lage in den USA komplex. Anleger sollten wachsam bleiben und sowohl makroökonomische Daten als auch geldpolitische Entscheidungen genau verfolgen.

EURUSD startet heute Morgen erholt bei 1,0837 USD, nachdem der Tagestiefstkurs am Freitag bei 1,0764 USD gelegen hat. Der nächste Widerstand ist bei 1,0937 USD lokalisiert, während Kursabgaben bei 1,0755 USD auf einen Halt treffen.

EURGBP pendelt um 0,8350 GBP. Weiter abgebende Notierungen können bei 0,8260 GBP auf einen Halt treffen und bei 0,8500 GBP wartet der nächste Widerstand.

EURCHF befindet sich bei 0,9520 CHF. Der bekannte Korridor zwischen 0,9330 CHF und 0,9650 CHF hat damit weiterhin Bestand.

EURJPY startet auf festem Niveau bei 161,40 JPY. Kurse weiter südwärts blicken auf eine Unterstützung bei 159,00 JPY. Anziehende Kurse sollten bei 164,10 JPY auf eine Hürde treffen.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode
08:00	DE	Einzelhandelsumsätze, %, gg. Vm.	Februar	0,0	0,2
14:00	DE	Verbraucherpreise, %, gg. Vm.	März	0,4	0,4
15:45	US	Einkaufsmanagerindex Chicago	März	45,5	45,5

Quelle: Bloomberg

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.
Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.